

Scyphus argenteus, ex Gen. 42, 2. im MSCre
 כס כסף oder Vas argenteum, ex Gen. 24, 28.
 כנרת כסף oder Cochlearis argentea, כס
 oder Candelabrum argenteum, 1. Paral. 28, 15. da-
 von ein MSCe in der Sorbonne כסף עמוד oder
 Columnae argenteae, ex Cant. 3, 10. davon ein
 MSCe im Vatican vorhanden. Doch erwähnt
 ר' ש' ein ander Buch unter diesem Namen, dar-
 in einige Predigten enthalten, und nennet hinge-
 gen jenes כסף עמוד, ex Prou. 7, 20. da-
 von gleichfalls ein MSCe im Vatican vorhanden.
 כס כסף oder catenulae argenteae, ex Exod.
 28, 14. in der Bibliothec des Oratorii zu Paris,
 und in der Oppenheimerischen im MSCe תורת דוד
 oder Lex Domini im MSCe. Commentarius
 super Aben-Esrae Commentarium in Penta-
 teuchum Grammaticus et Philosophicus, im
 Vatican und der Oppenheimerischen Bibliothec im
 MSCe. Commentarius in 10. Praedicamenta
 Aristotelis. Explicatio Platonis de publica-
 tiōe, so gleichfalls auf dem Vatican im MSCe seyn
 sollen. Aristoteles de Somniis et Vigilis, ins
 Ebräische übersetzt, davon ein MSCe in der Biblio-
 thec des Parisischen Oratorii. Compendium
 Logicae Aristotelicae. Commentarius in
 Canticum. Columnae argenteae und Tubae
 argenteae ex Num. 10, 2. sind in der Turinischen
 und Oppenheimerischen Bibliothec im MSCe.
 Wolff Bibl. Ebr. Tom. I. n. 917. p. 542. seqq.
 Tom. III. p. 406. seq. Tom. IV. p. 855. seq.

Ioseph, ein Rabbiner und Sohn Aspak, war ein
 Medicus, und schrieb de Ratione Morbos ex
 inspecta urina cognoscendi. Das MSCe ist
 auf dem Vatican befindlich. Wolff Bibl. Ebr. T.
 I. n. 867. p. 507.

Ioseph, ein Rabbiner und Sohn Chajim, hat ei-
 nige Responsa geschrieben, welche in R. Meir Ro-
 tenburg Quaest. et Respons. anjutreffen. Wolff
 Bibl. Ebr. Tom. III. n. 885. p. 397.

Ioseph, ein Rabbiner und Sohn Abraham, des
 Sohns Zeiach, lebte zu gleicher Zeit mit R. Ioseph
 Karo, in dessen Quaestis und Responsis p. 14. seq.
 eine Decision mit R. Ioseph Karo Widerlegung,
 gegen welchen er sich vertheidiget. p. 56. seq. p. 73.
 seq. Wolff Bibl. Ebr. T. III. n. 858. p. 379.

Ioseph, eine Rabbiner, hat in Rabbinisch, Teu-
 scher Sprache ספר דברים מן מלכי ישראל
 oder Relationem de Rebus gestis Regum Israë-
 lis, geschrieben. Wolff Bibl. Ebr. T. I. n. 851. p. 499.

Ioseph, ein Rabbiner und Sohn David, schrieb
 eine Ebräische Grammar, wie auch ein Lexicon,
 so er aber nur bis an den Buchstaben ת brachte.
 Beide sind noch im MSCe, und führen den Titel:
 ספר נר חנוכה oder Candelabrum lucis. Wolff
 Bibl. Ebr. III. n. 375. p. 393.

Ioseph, ein Rabbiner und Sohn' Israel, des
 Sohns Iechiel, hinterließ Librum Directionis,
 oder Explicationem 613. Praeceptorum. Das
 MSCe ist in der Sorbonnischen Bibliothec. Viel-
 leicht ist es eben der Ioseph, der Sohn Israel, von
 dem ein Stücke der Übersetzung des Buchs More
 in der Turinischen Bibliothec im MSCe zu finden.
 Wolff Bibl. Ebr. Tom. IV. n. 904. p. 85.

Ioseph, ein Rabbiner und Sohn Eleasar von
 Prossitz, schrieb ספר חסד oder Instituta ma-

standi Animalia. Wolff Bibl. Ebr. Tom. III.
 n. 866. p. 385.

Ioseph, ein Rabbiner und Sohn R. Chajim, schrieb
 einen Commentarium in X. Sephiroth, Ferrara
 1546. in 4. Wolff Bibl. Ebr. Tom. I. n. 886. p.
 530. Tom III. p. 398.

Ioseph, ein Rabbiner und Sohn Israel Konian,
 war ein Medicus, und gab zugleich mit seinem Bru-
 der Naphchali ספר כבוד פורים oder Canticum
 solemnibus Festi Purim, Mantua in 4. Wolff
 Bibl. Ebr. Tom. III. n. 914. p. 406.

Ioseph, ein Rabbiner und Sohn David Franco,
 hinterließ ספר מנחם oder Mensam Facierum,
 ex Num. 4, 7. welches ein kurzer Auszug des Buchs
 Schulchan Aruch ist. Es ist zwar ins Spanische
 übersetzt, aber mit Ebräischen Buchstaben gedruckt,
 und an. 1602. zu Venedig in 4. unter folgendem
 Titel herausgegeben: Schulchan hapanim, li-
 bro lamado in latino mesa de el alma, por que
 es compuesto de todos los dinim necesarios
 para et ombre treslado del libro del Gaon
 Ios. Karo. Wolff Tom. I. n. 875. p. 525. seq.
 Tom. III. p. 892. seq. Tom. IV. p. 850. seq.

Ioseph, Abr. Chajom Sohn, f. Ioseph Chivon.

Ioseph, ein Rabbiner u. Sohn Schuschon, schrieb
 einen Commentarium in Pirke Avoth, den R. Sa-
 muel Vseida bey seinem Commentario über die-
 ses Buch gebraucht hat. Wolff Bibl. Ebr. Tom.
 III. n. 970. p. 426.

Ioseph, ein Griechischer Rabbiner, hat eine Lo-
 gic in Ebräischer Sprache geschrieben, davon das
 MSCe in der Bibliothec des Oratorii zu Paris be-
 findlich. Wolff Bibl. Ebr. Tom. III. n. 851. p. 377.

Ioseph, ein Bischoff zu Malafasia, hat einen Grie-
 chischen Brief hinterlassen, welchen Crusius Turcogr.
 IV. einverleibet. Fabricius Bibl. Gr. V. 5.

Ioseph, ein Adrianopolitanischer Bischoff, hat ein
 Griechischen Brief geschrieben, der in Crusii
 Turcogr. IV. anjutreffen. Fabricius Bibl. Gr. V. 5.
 §. 28. p. 700.

Ioseph, ein Rabbiner und Sohn Isaac Alpual,
 übersezte Maimonidae Commentarium Mischni-
 cum ins Ebräische. Wolff Bibl. Ebr. Tom. I. n.
 907. p. 536.

Ioseph, ein Bischoff zu Scyro, von dem Crusius in
 Turcogr. IV. einen Brief mit bringet. Fabricius
 Bibl. Gr. V. 5. §. 28. p. 700.

Ioseph, ein Rabbiner und Sohn Josud, des
 Sohns Vivasch, war von Messina gebürtig. Sei-
 ne aus dem Arabischen ins Ebräische übersezte Ex-
 plicatio Terminorum Logicae ist in der Solber-
 gischen Bibliothec im MSCe. Wolff Bibl. Ebr.
 Tom. III. n. 897. p. 401.

Ioseph, ein Rabbiner und Sohn Josud Sald,
 schrieb ספר כתנת oder Tunica versicolor, wel-
 ches Buch in seines Vaters Derischa vperischa
 super Iore Des befindlich. Wolff Bibl. Ebr.
 Tom. III. n. 897. p. 401.

Ioseph, ein Sohn Iehuda Sacut, siehe Ioseph
 Iosedec.

Ioseph, ein Rabbiner und Sohn Iehuda Scha-
 lom, lebte zu gleicher Zeit mit R. Tam ben Iachia,
 in dessen Buche ספר חסד hin und wieder etnia:
 von seinen Sachen gefunden werden. Wolff Bibl.
 Ebr. Tom. III. n. 895. p. 400.